

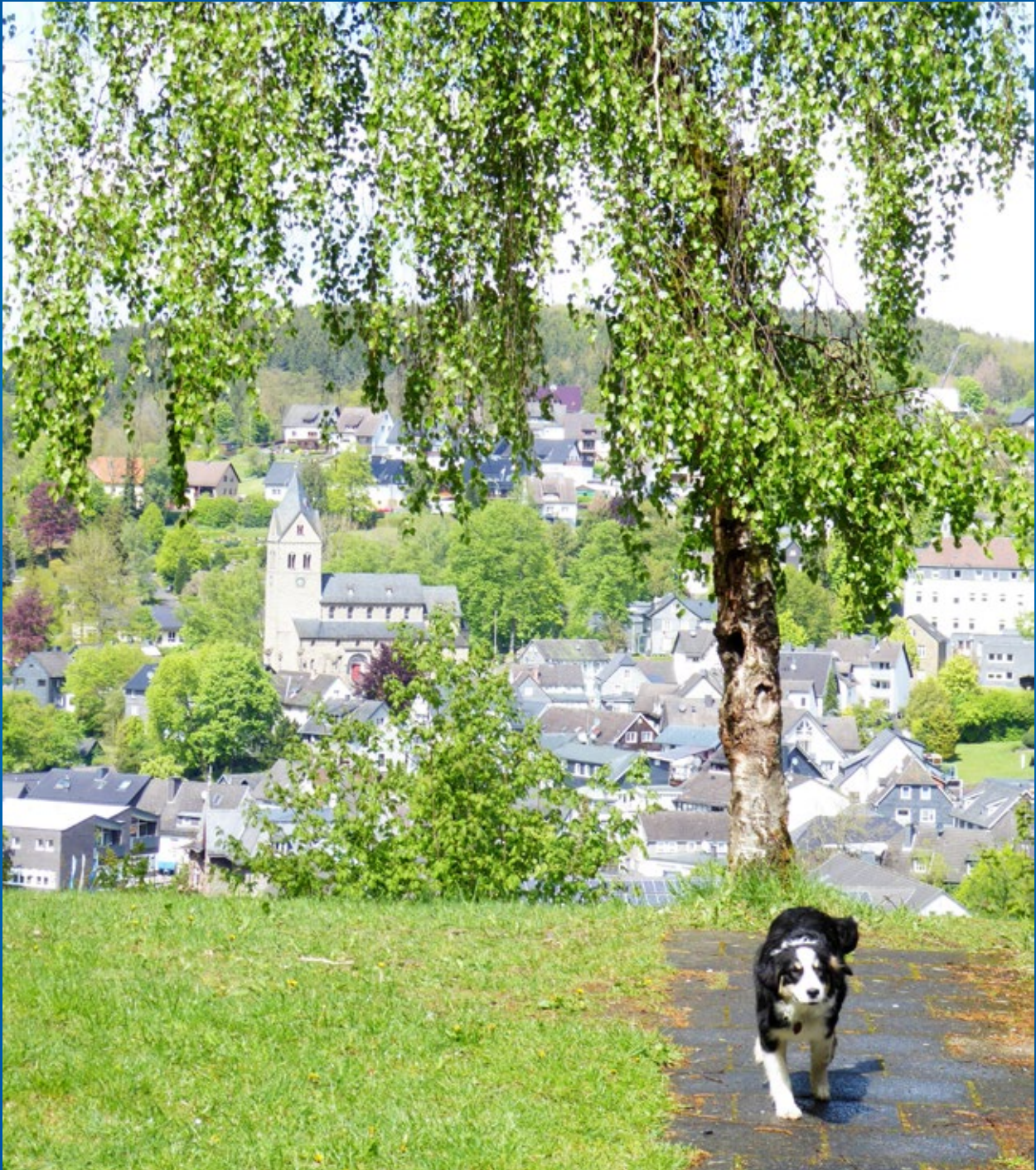


www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 363

25. Mai 2019 • Nr. 7



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

Leonardo da Vinci-Schule Morsbach ist in Klasse 5 wieder dreizügig

Die Schulfamilie freut sich, im kommenden Schuljahr 2019/2020 in der Jahrgangsstufe 5 wieder die drei Profilklassen Sport-, Künstler- und Entdeckerklasse bilden zu können. Die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule Morsbach trägt nun Früchte. Das zeigt sich in einer deutlich höheren Übergangsquote. Auch die Kooperation mit der Gesamtschule Waldbröl und dem Holtenberg Gymnasium in Waldbröl konnte intensiviert werden. So durften die Blacklights der Leonardo da Vinci-Schule ihr Können auf einem Lichterabend der Gesamtschule Waldbröl zeigen. Auch weiterhin ist allen Schülerinnen und Schülern der Leonardo da Vinci-Schule ein Übergang in die Gymnasiale Oberstufe der beiden Waldbröler Schulen bei entsprechender Qualifikation garantiert.



Auseinandersetzung mit dem Thema „Sucht und Drogen“

Für den 9. Jahrgang der „Leonardo da Vinci-Schule“ stand direkt nach den Osterferien am Dienstag, dem 30.04.2019 ein zusätzliches Thema auf dem Stundenplan. Sie behandelten zusammen mit den Kriminalhauptkommissaren Harald Gaadt und Frank Jaeger das Thema „Sucht und Drogenkonsum“. Zum Einstieg erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband allgemeine Definitionen zu den Begriffen Drogen, Sucht und Abhängigkeit. Anschließend wurde gemeinsam mit den Polizisten eine Liste von Stoffen gesammelt, die anschließend in legale und illegale Suchtmittel eingeteilt wurden. Anhand einer Präsentation wurden sie über Aussehen und Wirkung der einzelnen Substanzen aufgeklärt und es wurde verdeutlicht, welche Folgen ein missbräuchlicher Umgang mit Suchtmitteln haben kann. Am Ende erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler zusammen mit Herrn Gaadt und Herrn Jaeger die Bestimmungen des Betäubungsmittelgesetzes und die sich daraus ergebenden Straftaten. Während der Veranstaltung bot sich für die Schülerinnen und Schüler immer die Möglichkeit, ihre Fragen zu diesem Thema loszuwerden.

Die 5. Klassen der Leonardo da Vinci-Schule erkunden das Lebensnetz Wald



Am 30.04. und 03.05.2019 besuchten die 5. Klassen der Leonardo da Vinci-Schule die Biologische Station Oberberg in Nümbrecht, um mehr über das Lebensnetz Wald zu erfahren. Passend zum naturwissenschaftlichen Unterricht in der Jahrgangsstufe

Zum Titelbild:

Vom Platz am Kriegerdenkmal in der Jähhardt hat man einen schönen Blick auf Morsbach. Foto: C. Buchen

beschäftigten die Schülerinnen und Schüler sich mit den verschiedenen Bewohnern des Waldes und deren Lebensgewohnheiten.

So lernten sie in Kleingruppen viel über Waldmaus, Eichhörnchen, Specht oder die Bodentiere und warum diese Tiere voneinander abhängig sind. Dabei durften die Kleingruppen den umliegenden Wald des Schloss Homburg erkunden und nach Spuren der verschiedenen Tiere suchen. Die Ergebnisse wurden dann auf Plakaten festgehalten und für alle präsentiert. Angeleitet durch André Spans lernten die Schülerinnen und Schüler so diesen wichtigen Teil ihrer Lebenswelt näher kennen und erfuhren über die Wichtigkeit dieses Lebensraums.

Am Ende waren sich alle einig: Der anstehende Besuch der BSO im nächsten Schuljahr - dann natürlich zu einem anderen Thema - wird mit Freude erwartet. Foto: privat

Spatentisch im Kurpark Morsbach



Bürgermeister Jörg Bukowski und Vertreter aus Politik und Gesellschaft haben am 03.05.2019 den offiziellen Spatentisch zur Umwandlung des Kurparks in einen Mehrgenerationenpark getätigt. Die Maßnahme ist ein Bestandteil des Integrierten Handlungskonzeptes für den Hauptort Morsbach. So werden z.B. die Wege barrierefrei gestaltet sowie eine neue Brücke errichtet. Zum Verweilen werden gemütlich gestaltete Picknickplätze einladen. Um dem Thema eines Mehrgenerationenparks gerecht zu werden, können sich die Kinder über einen neu gestalten Spielplatz und als besonderes Bonbon über einen Wasserspielplatz freuen. Um auch die Interessen der Jugendlichen zu berücksichtigen, wurden diese in die Planungen eines Pumptracks eingebunden. Weiterhin ist die Errichtung eines Waldkindergartens geplant. Für den Zeitraum der Bauarbeiten bleibt der Kurpark komplett gesperrt. Foto: Gemeinde Morsbach

Integrationsprozess von Geflüchteten in Morsbach

Der *Flurschütz* führte zu diesem Thema ein Interview mit dem Sozialpädagogen der Gemeinde Morsbach, Michael Mechtenberg.

FS: Wie viele Geflüchtete leben aktuell in unserer Gemeinde?

MM: Danach werde ich auch privat häufiger auf der Straße gefragt. Und die Leute sind über die Zahlen dann immer sehr überrascht. Zurzeit sind der Gemeinde Morsbach ca. 180 Personen aus rund 20 verschiedenen Ländern zugewiesen.

FS: In vergangenen Ausgaben haben wir häufiger über gelungene Beispiele von Integration berichtet. Waren das Berichte über Ausnahmen oder sind inzwischen die meisten Menschen gut integriert?

MM: Nun, das kommt ganz auf die Perspektive an, unter der man Integration betrachtet. Wenn man speziell auf sprachliche und berufliche Integration schaut, dann ist der Integrationsprozess gut vorangekommen. Die Deutschkenntnisse sind auf breiter Ebene deutlich besser geworden und deshalb haben schon eine ganze Reihe geflüchteter Menschen einen Ausbildungsplatz oder eine Arbeitsstelle gefunden. Mir ist es an dieser Stelle wichtig zu betonen, dass es vielen Menschen ein ganz großes Anliegen ist, eine Arbeit zu bekommen. Sie wollen nicht vom Staat unterstützt werden. Für viele ist das auch das erste, wonach sie fragen. Die Enttäuschung ist oft groß, wenn ich ihnen rate, zuerst die deut-

sche Sprache zu erlernen, bevor man hier eine Arbeit finden kann.

FS: Sie sehen also Sprache als den Schlüssel zur Integration?

MM: Sprache eröffnet zumindest deutlich leichtere Voraussetzungen zur Gestaltung von Integration.

FS: Aus welcher Perspektive betrachten Sie den Integrationsprozess denn noch?

MM: Integration bedeutet ja, dass man eine außenstehende Person oder Gruppe einbezieht. Integration ist also etwas Zweiseitiges und setzt voraus, dass beide Seiten zueinanderkommen wollen.

FS: Haben Sie denn den Eindruck dass das der Fall ist?

MM: Ja, den Eindruck habe ich schon. Es gibt viele Ehrenamtliche, die sich in den letzten Jahren stark engagiert haben. Und aus vielen Gesprächen mit Geflüchteten weiß ich, dass sie sich Kontakte zur einheimischen Bevölkerung wünschen. Einheimische und Geflüchtete haben aber manchmal andere Vorstellungen von dem, wie das Zueinanderkommen funktioniert. Wir Deutsche betrachten es generell als eine Art „Holschuld“, wenn jemand von außen dazu kommt. Unabhängig vom Thema Flüchtlinge finden wir es gut, wenn ein Fremder sich in die Dorfgemeinschaft oder den Sportverein etc. einbringt. Dann gehört er irgendwann dazu. Für Menschen mit ausbaufähigen Sprachkenntnissen und einer Menge Alltagsorgen ist es schwer, diesen ersten Schritt selber zu gehen. Daher wäre es schön, wenn Alteingesessene die Initiative ergreifen und mit einer positiven Neugier auf Geflüchtete zugehen.

FS: Woran denken Sie da?

MM: Das brauchen keine besonderen Dinge sein. Ein freundlicher Gruß auf der Straße, ein Smalltalk beim Einkauf, beim Arzt oder beim Abholen der Kinder im Kindergarten, könnten das sein. Aus kleinen, netten Begegnungen entsteht Vertrauen. Und das ist doch schon eine ganze Menge Integrationsbeitrag.

FS: Vielen Dank für das Interview.

Übergabe des ersten Förderbescheides für das Hof- und Fassadenprogramm



Bürgermeister Jörg Bukowski überreichte kürzlich den ersten Förderbescheid im Rahmen des Hof- und Fassadenprogramms. Die glücklichen Empfänger Valentina Iervasi und Vitali Puffal freuen sich über die maximale Förderung von 5.000,- € zur Sanierung ihrer Hausfassade. Die Eigentümer möchten bereits im nächsten Monat mit der Umsetzung der geplanten Maßnahme beginnen und so einen Teil zur Aufwertung des Ortsbildes beitragen. Informationen zum Hof- und Fassadenprogramm erhalten Sie bei Benjamin Schneider unter 02294/699-269 oder benjamin.schneider@gemeinde-morsbach.de. Foto: G. Kötter



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Seniendorf Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohngemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen
Ihre Familie Reinery*

Holpe hat jetzt einen Fritz-Wingen-Platz

Gedenkstein soll an den Künstler und NS-Widerständler erinnern

Seit dem 11. Mai 2019 trägt der Dorfplatz vor der Grundschule in Holpe den Namen „Fritz-Wingen-Platz“. Damit wird ein genialer Künstler, begnadeter Zeichner, Kirchenmaler, Bildhauer und Komponist geehrt, der in Holpe geboren wurde und deutschlandweit ein großes Gesamtwerk geschaffen hat. Fritz Wingen war zudem Widerständler gegen den Nationalsozialismus in Deutschland und hat dafür im Konzentrationslager mit 54 Jahren sein Leben lassen müssen.



Bei der Einweihung des Fritz-Wingen-Platzes in Holpe: Initiator Johannes Klüser (r.), Gedenkstein (M.), Straßenschild (o.l.), Bürgermeister Jörg Bukowski (M) und der Vorsitzende des Heimatvereins Holpe Burkhard Neef (l.). Fotos: C. Buchen

Initiator der Platzbenennung war Johannes Klüser, der zusammen mit dem Vorsitzenden des Heimatvereins Holpe, Burkhard Neef, den Kontakt zur Gemeinde aufnahm und auch einen Gedenkstein gestalten ließ. Der Vorschlag, den Holpener Künstler und NS-Widerständler Fritz Wingen dem Vergessen zu entreißen, fiel bei Bürgermeister Jörg Bukowski sofort auf fruchtbaren Boden. Und der Gemeinderat beschloss im Dezember 2018 einstimmig, den zentralen Platz nach Wingen zu benennen.



Eine Chorgemeinschaft unter der Leitung von Dr. Dirk van Betteray brachte Fritz Wingers marianische Antiphon „Regina coeli laetare“ in der katholischen Kirche Holpe zur Uraufführung.

Etwa 150 Bürger, Vertreter von Vereinen und Einrichtungen sowie eine Nichte von Fritz Wingen waren am Samstag zu der Feierstunde nach Holpe gekommen, um die nicht alltägliche Zeremonie miterleben, die musikalisch vom Musikkreis Holpe umrahmt wurde.

Nach der Begrüßung durch Burkhard Neef berichtete Johannes Klüser, dass es drei Jahre gedauert hat, von der Idee, den Künstler Fritz Wingen zu ehren und einen Platz in Holpe nach ihm zu benennen, bis zur Einweihung eines Gedenksteines und Straßenschildes. Er erinnerte daran, dass Fritz Wingen am 14. Mai 1919 130 Jahre alt geworden wäre und dankte allen, die zu dem Ehrentag des Künstlers beigetragen haben.

Besonders galt sein Dank dem Heimatverein Holpe für die Organisation, der Gemeinde Morsbach für die Unterstützung und der Familie Hirtsiefer für die Stiftung des 160 Jahre alten ehemaligen Familiengrabsteins, der dank einer großzügigen Spende der Oberbergischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (CJZ) zu einem Wingen-Gedenkstein umgestaltet werden konnte. Der Stein trägt die Inschrift „Zur Erinnerung an den Universal-Künstler Fritz Wingen - Bildhauer, Maler, Komponist - geboren 14. Mai 1889 in Holpe, gestorben 23. Januar 1944 im KZ Majdanek“ sowie „Alles ist ewig im Innern verwandt...“. Er steht jetzt am Fritz-Wingen-Platz unter zwei großen Linden, eingebettet in ein buntes Blumenbeet.

Nach der Steinenthüllung stellte Bürgermeister Jörg Bukowski fest: „Das Zusammenspiel von Vielen führt zu einem positiven Ergebnis, wie wir hier in Holpe wieder beispielhaft sehen.“ Er dankte allen Beteiligten für das Engagement, „das Andenken an den besonderen Menschen Fritz Wingen aufrecht zu erhalten“. Besonders freute er sich über die Schüler der Amitola-Grundschule Holpe, die mit Liedbeiträgen, Bildcollagen, Kunstwerken und biografischen Textauszügen aus Wingens Leben das Fest bereicherten. In seinem Grußwort brachte der CJZ-Vorsitzende Wolfgang Birkholz zum Ausdruck, dass es seiner Gesellschaft ein besonderes Anliegen war, „das Gedenken an Fritz Wingen zu unterstützen, weil dieser aus tiefer Frömmigkeit und Verwurzelung im katholischen Glauben das NS-System ablehnte und dafür am Ende ermordet wurde“. Birkholz erinnerte auch daran, dass in Holpe 1925 die erste NSDAP-Ortsgruppe gegründet worden und hier ein Schwerpunkt für den Süden des Oberbergischen erwachsen ist. Daher wolle die CJZ heute auch mit dem Wingen-Gedenkstein ein Zeichen setzen gegen den sich aktuell etablierenden Antisemitismus.



Der neue Fritz-Wingen-Gedenkstein in der Ortsmitte von Holpe.

Im Anschluss an die Platzeinweihung fand in der katholischen Kirche in Holpe ein Festkonzert statt unter Beteiligung des Musikkreises Holpe mit dem Dirigenten Lukas Schumacher, des Kirchenchores „Cäcilia“ Holpe, des Vokalensembles A Capella Köln und des Ensemble cantabile Wiehl unter der Leitung von Dr. Dirk van Betteray an der Orgel.

Zwischendurch gab die Kunsthistorikerin und Kempener Kulturamtsleiterin Dr. Elisabeth Friese in einem Bildvortrag Einblicke in das Leben und Schaffen des Künstlers Fritz Wingen. Sie hatte auch einen Originaldruck seiner marianischen Antiphon „Regina coeli laetare“ mitgebracht, die als Höhepunkt des Konzertes in Holpe uraufgeführt wurde. Zusammen sangen die Konzertbesucher mit dem Chor, einfühlsam begleitet vom Musikkreis Holpe, die schöne oberbergische Hymne „Kein schöner Land in dieser Zeit“ von Wilhelm von Zuccalmaglio und beschlossen damit einen bewegenden Tag in Holpe. **Christoph Buchen**

Zurück nach Hause! - Osterfreizeit der evangelischen Kirche

In der ersten Osterferienwoche waren die Kinder und Jugendlichen der evangelischen Kirche Holpe-Morsbach wieder zurück auf dem Wolfsberg, nach dem sie sich nach der letzten Freizeit doch sehr gesehnt haben. Tolles Wetter und viele tolle Erlebnisse und Programmpunkte sorgten dafür, dass alle 35 Mit-



fahrer sich richtig wohl gefühlt haben.

„Jona und die Qual im Wal“ war das Freizeitthema. Es ging um die biblische Geschichte von Jona. Außerdem wurde viel gesungen, über die Geschichten, ihre Botschaft und den Bezug zu uns heute geredet und einiges gelernt. Nachmittags und abends gab es dann immer ein buntes Programm: Es gab es zum ersten Mal den Mädels-Jungs-Nachmittag, den beide Gruppen getrennt mit jeweils speziellem Programm verbracht haben. Außerdem stand ein Besuch auf dem „Markt der Möglichkeiten“ auf dem Programm, der Kreativität und Einsatz mal nicht so sehr von den Mitarbeitenden, sondern von den Kindern verlangte.



Auch das Abendgeländespiel, der Hogwarts-Abend, der Ausflug ins Goch Ness und alle anderen Programmpunkte haben allen eine tolle Freizeit beschert. Vielen Dank an das tolle Team von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in ihrer Freizeit so eine Aktion planen und durchführen und die dafür sogar teilweise ihren Urlaub verbrauchen. Ein großer Dank geht an Oliver Manderbach und seine Frau Sabine, dass sie mit ihrer „Die Werkstatt“ die Freizeit-T-Shirts so großzügig gesponsert haben, sowie dem Förderkreis Profile, der mit seinem hohen Zuschuss für eine gute Ausstattung sorgt und die Freizeit zu diesem Preis angeboten werden kann. Foto: privat

Kindermusical „Liebe Grüße von Emily“ war voller Erfolg

Bereits Ende März fanden die Aufführungen des Kindermusical-Projekts „Liebe Grüße von Emily“ statt. Das Stück war eine Gemeinschaftsproduktion von evangelischer Kirche, Leonardo da Vinci-Schule und Amitola-Grundschule. Die Aufführungen lockten insgesamt ca. 450 am Ende begeisterte und bewegte Besucher in die Kulturstätte, die zwei tolle und tiefgehende Nachmittage erlebten! Nicht selbstverständlich – schließlich wurde sich ein schwieriges Thema vorgenommen, das von den Kindern mit Tiefgang, aber auch mit einer gewissen Leichtigkeit rüber gebracht wurde. Es ging um das mehr oder weniger plötzliche Ende eines Lebens durch schwere Krankheit – und wie man damit umgehen kann, welche Möglichkeiten das Leben dann noch bietet und welche Hoffnung es gibt. Ein Chor und die Solisten boten bei Schauspiel und Gesang tolle Leistungen: Die Hauptfigur Emily (Mariella Weber), die Krankenschwester Frau Fröhlich (Franziska Buchen), Emilys Mutter (Ida Hoberg), Arzt Dr. Liebig (Tristan Weber), die Putzfrau (Hanna Hombach/ Lia Bender), Benny (Simon Rothe), Jacqueline (Luisa Schlechtriemen/ Jarla Lauff) die Krankenschwester (Evelyn Gontermann/ Emily Burgert) und die Krankenhauskinder (Janosch Buchen, Julius Hoberg, Lucy Muth/ Helena Schütz, Romy Kolditz, Simon Vosen) wussten alle zu überzeugen. Es gibt kein Happy End, aber ihre Botschaft und die des von Diana Weber verfassten Musicals ist trotzdem keine traurige. Gott lässt sich in Menschen, Beobachtungen und Erlebnissen sehen; aus scheinbar wenig Leben bzw. Möglichkeiten lässt sich noch viel herausholen. Hoffnung gibt es trotz Leiden und Sterben... Diese Message kam an. Die Leistung der Kinder wurde mit Standig Ovationen und den Rufen nach Zugaben belohnt. Foto: privat

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo **Becher**

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Neue „Insektentankstellen“ für Morsbach

NABU und Gemeinde legen gemeinsam Wildblumenwiesen an

Große Naturschutzaktion am 27.04.2019 in der Wisseraue: Der NABU Morsbach hat auf einer rund 500 Quadratmeter großen Fläche Wildblumensamen ausgebracht. Unter der Federführung von Klaus Jung und Gärtnermeister Felix Buchen streute die Kinder- und Jugendgruppe Samen von Schafgarbe, Malve, Königskerze, Kamille und anderen Blütenpflanzen in die vom Bauhof der Gemeinde sorgfältig vorbereitete ehemalige Brache. Botanikern Helga Grönebaum hatte bereits im letzten Jahr in mühevoller Arbeit einen Teil des Samens von heimischen Blumen dafür gesammelt und getrocknet. Jetzt hofft der NABU, dass in der mit Sand, feinem Kies und natürlichem Vulkansubstrat aus der Eifel verfeinerten Fläche diesen Sommer zahlreiche Pflanzen erblühen werden.



Mit Eifer half die NABU-Kinder- und Jugendgruppe mit, die Wildblumenwiese in der Wisseraue einzusäen. Foto: C. Buchen

Bürgermeister Jörg Bukowski, der die Aktion vor Ort begleitete, dankte den Aktiven, besonders den jungen Naturschützern, für die Anlegung dieser üppigen „Insektentankstelle“. Und NABU-Vorsitzender Christoph Buchen lobte den Bauhof für das Entfernen der alten Grasnarbe und die vorbereitenden Erdarbeiten.

Kooperation zwischen NABU und Gemeinde

Um dem Insektensterben gegenzusteuern und ein beispielhaftes Zeichen zu setzen, legt die Gemeinde Morsbach in Kooperation mit dem NABU Morsbach seit letztem Jahr Wildblumenwiesen im Ortszentrum an. Bereits 2018 ist ein kreisrundes Beet mit einem Durchmesser von 10 Metern zwischen Rathaus und Kurpark auf der ehemaligen Hahn`s Wiese geschaffen worden. Der Kämmerer hatte dafür im Haushalt eigens einen Betrag bereitgestellt. Und prompt blühten dort im letzten Sommer zahlreiche Blumenarten. Auch bei der derzeitigen Umgestaltung des ehemaligen Kurparks in einen Mehrgenerationenpark wird eine Wildblumenwiese angelegt, ebenso am Busbahnhof. Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes sollen im Bereich des Schulzentrums ►

und des Bahnhofgeländes, auf Anregung des NABU, auch noch weitere, insektenfreundliche Blühflächen hinzu kommen.

„Mit diesen Aktionen wird sich das landesweite Insektensterben mit Sicherheit nicht stoppen lassen, sie soll aber als Symbol und Anregung für Morsbacher Bürger und alle Besucher des Ortes dienen, in ihren Gärten selbst etwas für Insekten zu tun und diesem Beispiel nachzueifern.“, hofft Bürgermeister Bukowski.

Die NABU-Kindergruppe hängt abschließend noch zehn Nistkästen für höhlenbrütende Vogelarten sowohl neben der neuen Wildblumenwiese, als auch am Kurpark auf.

Insektensterben

Man muss kein Insektenkundler sein, um festzustellen, dass Schmetterlinge, Bienen und Co. seltener geworden sind. Waren vor 10, 20 Jahren die Kühlergrills und Windschutzscheiben der Autos sommertags noch voll von toten Fluginsekten, findet der Autofahrer heute erheblicher weniger Tiere vor.

Insektenforscher aus Krefeld haben zudem festgestellt, dass die Biomasse der Fluginsekten in den letzten 27 Jahren landesweit um bedenkliche 75 Prozent gesunken ist. Weniger Insekten bedeutet, weniger Bestäuber von Nutzpflanzen wie Beeresträucher und Obstbäume sowie weniger Nahrung für Vögel und andere Insektenfresser.

Als mögliche Ursachen werden die Zersiedelung der Landschaft, die moderne Landwirtschaft mit Strukturverlust, Überdüngung und Gifteinsatz genannt. Schleichend haben sich immer mehr Insekten, aber auch Vogelarten aus unserer Natur verabschiedet, ohne, dass es uns zunächst gravierend aufgefallen ist.

Dem gilt es rasch gegenzusteuern, meint der NABU. Regional könnte sich einiges wieder verändern, indem zum Beispiel heimische Pflanzenarten auf öffentlichen Grünflächen ausgebracht werden, Pflanzen, an denen unsere Insekten auch wieder ihren Nektar finden, anders, als bei fremdländischen Stauden oder bei den in Mode gekommenen Steinwüsten in Vorgärten.

„Wilde Ecken“ in Hausgärten

Der NABU Morsbach fordert daher, in allen Hausgärten „wilde Ecken“ zu belassen, wo heimische Wildkräuter wieder blühen können. Der Gartenbesitzer kann dazu gezielt Samen heimischer Wildkräuter ausbringen. Die Insekten werden es ihm danken, indem sie nebenher fleißig seine Nutzpflanzen bestäuben.

Klavierkonzert von David Ianni

Am Samstag, dem **08.06.2019** findet ab 17.00 Uhr in der Morsbacher Kulturstätte, Hahner Straße 31 bis 33, das Konzert mit dem Pianist David Ianni statt. Auf dem Programm stehen Werke wie Mama, Train of Dreams und Passion die von Ihm selbst komponiert wurden.

DAVID IANNI

Der luxemburgische Pianist und Komponist David Ianni berührt sein Publikum mit seiner gleichzeitig zugänglichen wie anspruchsvollen Musik, die dank einer Mischung von technischer Souveränität und emotionaler Tiefe mitten ins Herz trifft. Bekannt wurde der Musiker in den letzten Jahren vor allem durch sein Projekt MY URBAN PIANO, für das er in neun europäischen Kulturhauptstädten aufwändige Musikvideos produzierte. Für jede Stadt schrieb er eine Komposition, die er auf bunt bemalten Klavier auf außergewöhnlichen Schauplätzen spielte. Hier verknüpft er seine Musik auf natürli-



Bau- & Brennstoffe Bender
Garten- & Forstgeräte

**Wir reparieren
Garten- und Forstgeräte
aller Fabrikate**



Morsbach Waldbröler Straße 81 - Tel. 02294 / 360
www.baustoffe-bender.de

Nachhilfezentrum
Morsbach
auch Förderung bei LRS und bei RS
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2



che Art mit sozialem Engagement, wie beispielsweise in der Episode „Friends“, die er für die DKMS produzierte, dem Stück „Butterflies“, für das er mit geistig behinderten Menschen arbeitete, oder im Musikvideo „Children of Aleppo“, im dem er einen Chor von jungen Flüchtlingen begleitet. Für sein Projekt „Childhood“ – die orchestrale Hymne für das luxemburgische SOS-Kinderdorf – arbeitete er intensiv mit Kindern aus dem Kinderdorf zusammen. 2019 komponierte er den Titelsong „There For You“ für die luxemburgische Charity-Sendung „Télévie“. Neben drei Solo-Alben hat David Ianni zwei erfolgreiche Alben mit Zisterziensermönchen des Stiftes Heiligenkreuz und dem Kloster Stiepel aufgenommen. Mehr Informationen finden Sie auf www.davidianni.com.

DAVID IANNI • MY URBAN PIANO

Der Pianist und Komponist aus Luxemburg spielt in diesem einzigartigen Konzert live zu seinen Musikvideos, die Sie auf eine wunderbare musikalische Reise durch Europa mitnehmen wird. MY URBAN PIANO, sein europäisches Musikprojekt, führte David Ianni in neun europäische Kulturhauptstädte wie beispielsweise Luxemburg, Prag, Reykjavík, Wien, Berlin oder Athen. Mit lustigen und nachdenklichen Anekdoten von seinen Reisen führt der Musiker Sie durch ein wunderbares Programm für die ganze Familie (Kinder ab 8).

Tickets können an der Abendkasse erworben werden. Informationen zum Konert von David Ianni erhalten Sie bei Kerstin Wittershagen unter 02294/699-110 oder Frau Laura Bitzer unter 02294/699-112. Foto: Morris Kemp

Musikdirektor Michael Rinscheid und der MGV „Eintracht“ Morsbach – eine mit viel Erfolg gekrönte langjährige Zusammenarbeit

Der MGV „Eintracht“ Morsbach und sein Chorleiter Musikdirektor Michael Rinscheid können auf eine erfolgreiche 25jährige Zusammenarbeit zurückschauen.

Aus diesem Anlass veranstaltet der Chor am Samstag, dem **01.06.2019** um 16.30 Uhr in der Kulturstätte Morsbach ein Chor- und Solistenkonzert. Außer dem MGV „Eintracht“ Morsbach gestalten der Kammerchor Belcanto, die Solistin Christina Heuel und der Pianist Prof. Stephan Görg das Konzert. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei Lotto/Toto Hess in Morsbach sowie bei allen Sängern der Eintracht. (Eintrittspreis: Vorverkauf 10,00 Euro/ Abendkasse 12,00 Euro).

Hüttenfest in Erblingen am 08. und 09.06.2019 (Pfingsten)

Die Dorfgemeinschaft Erblingen e.V. lädt im 552. Jahr der ersten urkundlichen Erwähnung von Erblingen zum traditionellen Hüttenfest ein. Ort der Veranstaltung ist „Das Gartenhaus“ im Schnörringer Weg in Erblingen. Los geht's am Samstag, **08.06.2019** ab 19.00 Uhr mit dem Hüttenzauber und einer super Gaudi mit Live-Musik von Oldies und Schlagern bis hin zu den aktuellen Top-Hits und „Kölscher Musik“ für jeden Geschmack, kühlen Getränken und leckerem Essen. Am Sonntag, **09.06.2019** geht die Gaudi ab 11.00 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen weiter. Von 11.00 Uhr - 12.00 Uhr ist Happy Hour für alle offenen Getränke angesagt. Ab 15.00 Uhr klingt das Fest so langsam bei Kaffee und Kuchen aus.

Für die Kid's gibt's an allen Tagen eine Hüpfburg und einen Fahr-simulator.

„KUNST UND KRÄUTER“ - Zum 5. Mal „Open Air“!

Ein kleines Jubiläum für die Ausstellung „Kunst und Kräuter“, die auch dieses Mal wieder Sommerfreude für Kultur- und Naturfreunde und allen Interessierten jeden Alters bietet. Damit schmückt sie am Sonntag, dem **2. Juni 2019** von 11.00 bis 18.00 Uhr den neu gestalteten Freizeitpark hinter dem Rathaus um ein weiteres Highlight.

Die Einladenden, „Kunst-Werk-66“, Morsbach e.V. und der „Freundeskreis Kräutergarten“ e.V. gestalten den Rahmen, für einen Tag intensiver Sinneserlebnisse. Die Farben und Formen der Kre-



ationen als Gemälde, Grafik, Skulptur, Buch, Textildruck, Holz, Ton, Stein, Wolle, Wort... und die zig Kräuter des zauberhaften Spiralgartens erweisen sich für die Besucher als pure Augenweide. Bürgermeister Jörg Bukowski wird das vielfältige Angebot um 11.00 Uhr eröffnen. Besuchen Sie das Zelt des Kunst-Werk-66 als Mittelpunkt der rund 20 Stände der Kunstschaffenden. Manche bieten die Möglichkeit zum Selbermachen an, überall aber kann, was gefällt, erworben werden. Für Augen und Ohren ein Fest, begleitet wieder ALEARIN VON WANNEN mit ausdrucksvollem Irish-Folk-Gesang in umwerfendem Steampunk- Outfit das Geschehen. Tauschen Sie Erfahrungen mit den Gärtnerinnen des Kräutergarten aus und begleiten Sie Kräuterfrau Monika Burgmer vom Freilichtmuseum Lindlar um 15.00 Uhr bei ihrer Führung durch den Kräutergarten. Weitere Vereine und Gruppen bereichern das bunte Angebot: So zeigt die Klasse 5b der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach Blumengemälde, zu erwerben gegen eine Spende für die Klassenkasse. Klasse 10 der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach bietet an ihrem Stand Kaffee und Waffeln an, der Erlös ist für ihr Abschlussfest. Der „Partnerschaftsverein Morsbach-Milly La Foret“ informiert und stellt auch mittels einer Lesung das Werk des in Milly geborenen Literatur-Nobelpreisträgers Jean- Marie Gustave Le Clézio vor. Der „Naturgarten e.V.“ hat Pflänzchen gegen Spende vorbereitet. Die „Irak Hilfe Oberberg- Frauen helfen Frauen e. V.“ bietet Handarbeiten zum Verkauf, damit im Kriegsgebiet Notwendiges erworben werden kann. Zum Gelingen tragen noch viele weitere Aktive bei. Ihnen allen sei Dank, besonders der Familie Reinery für die großzügige Unterstützung. Allen BesucherInnen hier schon ein herzliches Willkommen! Die Wege sind barrierefrei und der Eintritt ist frei. Foto: privat. Ursula Groten

DIE OPEL SUV-FAMILIE

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

AUTOHAUS ZIELENBACH

MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950

www.autohaus-zielenbach.de

40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel

STINNER GMBH

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m³ Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

02294/575

Wissener Straße 108 info@stinner-morsbach.de
51597 Morsbach-Volperhausen www.stinner-morsbach.de

Sie sind etwas
Besonderes.

Ihre letzte Reise wird
es auch, versprochen!

Bestattungen
Puhl Ihr Meisterbetrieb

51597 Morsbach · Tel. 02294/13 98 · www.im-trauerfall.de
51580 Reichshof-Wildbergerhütte · Tel. 02297/902 89 51

MIETWAGEN

MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

Veranstaltungskalender 2019



Mai 2019

Mittwoch, 29.05., ab 19.00 Uhr | Do., 30.05.2019, 10.30 bis 20.00 Uhr
Blaulichtparty der Fr. Feuerwehr Holpe, mit Musik-Tanz u. Cocktails,
 am Feuerwehr-Gerätehaus, Denkmalweg 1
 Verant.: Fr. Feuerwehr Morsbach, Löschgruppe Holpe, Tel. 02294/999 834

Donnerstag, 30.05.2019, 10.30 Uhr
Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, im Ev. Gemeindezentrum Morsbach
 Verant.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/1884

Donnerstag, 30.05.2019, 11.00 Uhr
Vatertag in Ellingen, im und um das Bürgerhaus Ellingen
 Verant.: Musikzug Wendershagen d. F. F. Morsbach, Tel. 0160 7865 818

Donnerstag, 30.05.2019, ab 11.00 Uhr
Boxenstopp in Rom, nicht nur für wandernde Väter!
 Verant.: Verein römische Weihnacht e.V., Tel. 02294/9080401

Juni 2019

Samstag, 01.06.2019, 16.30 Uhr
25 Jahre Chorleiterjubiläum Michael Rinscheid in der Kulturstätte Morsbach
 Verant.: MGV „Eintracht“ Morsbach e.V., Tel. 02294/900394

Sonntag, 02.06.2019, 10.30 Uhr
Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, in der Ev. Kirche Holpe
 Verant.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

Sonntag, 02.06.2019, 11.00 Uhr
„Kunst und Kräuter“ Kunstausstellung,
 Kurpark hinter dem Rathaus Morsbach
 mit Kräutergartenführung, diverse Stände und Programm
 Verant.: „kunst-werk-66“ e.V., Tel. 0157 534 62 803

Sonntag, 02.06.2019
Gemeinsame Wallfahrt nach Marienthal, Westerwald
 Verant.: KGV. Morsbach, Friesenhagen, und Wildbergerhütte, Tel. 02294/238

Samstag, 08.06.2019, 17.00 Uhr
Klavierkonzert David Ianni, in der Kulturstätte Morsbach
 Verant.: Gemeinde Morsbach, Tel.: 02294-699-112

Samstag, 08.06.-Mo., 10.06.2019 ganztags
Pfingstsportfest in Wallerhausen,
 Sportplatz u. Festzelt Wallerhausen
 Verant.: Spvg. Wallerhausen 1968 e.V., Tel. 02294/999 5169

Sonntag, 09.06.2019, 10.30 Uhr
Pfingst Gottesdienst, in der Ev. Kirche Holpe
 Verant.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/1884

Sonntag, 09.06.2019, 10.30-17.00 Uhr
Tag der offenen Tür, Feuerwehrgerätehaus Morsbach Waldbröler Str. 63,
 Musikalischer Frühschoppen und Fahrzeugausstellung
 Verant.: Freiwillige Feuerwehr Morsbach, Löschzug 1, Tel. 0179 5397 532

Montag, 10.06.2019, 11.00-14.00 Uhr
Ökumenisches Pfingstfest, „Miteinander gehen“
 Ka. Kirche St. Josef Lichtenberg
 Verant.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/1884

Samstag, 15.06.2019, 11.00-17.00 Uhr
100 Jahrfeier des Imkervereins Morsbach, im Bistro „Alt Morsbach“
 Verant.: Imkerverein Morsbach, Tel. 02294/999 1070

Samstag, 15.06.2019, 19.30 Uhr
Konzert in der Kulturstätte Morsbach
 Verant.: Klangwerk Morsbach, Tel. 02294/992 355

Sonntag, 16.06.2019, 10.00 Uhr
Feuerwehrfest am und im Feuerwehrgerätehaus Lichtenberg, Industriestr. 1
 Verant.: Förderverein Löschzug Lichtenberg e.V., Tel. 02294/999 824

Bibelkreis

Der Bibelkreis (Freikirchliche Gemeinde in Morsbach) lädt herzlich zum gemeinsam Bibelentdecken ein. Jeden ersten Montag im Monat findet das Treffen in Hellerseifen 6, 51597 Morsbach statt. Das nächste Mal am **3. Juni 2019**, um 20.00 Uhr. Unter der Leitung von Mark Schibli wird das Thema „Jesus und der Gelähmte: 38 Jahre gelähmt, bis er Jesus begegnet: Johannesevangelium Kapitel 5“ angesprochen. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne unter Tel.: 02294 1734; 0151 23754983 oder 0151 23753660 melden.

Blutspendetermine im Juni 2019

Im Juni 2019 kann man an folgenden Terminen in Morsbach blutspenden:

Dienstag, **11.06.2019** und Dienstag, **18.06.2019**, jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr im Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31.

Feuerwehrfest der Löschgruppe Holpe

Die Löschgruppe Holpe der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Morsbach lädt am **29.05. und 30.05.2019** zum traditionellen Feuerwehrfest ein. Beginnen wird das Fest dieses Jahr mit einer Blaulichtparty in den Vatertag. Hier kann ab 19.00 Uhr unterm Fallschirm gefeiert, getanzt und gelacht werden. Es gibt Leckereien vom Grill, kühle Cocktails und Party Musik von DJ Hermann.

Am Vatertag beginnt das Fest ab 10.30 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen. Gegen 11.30 Uhr wird der erste Spieß des beliebten Spießbratens fertig sein. Um 14.00 Uhr startet das große Kuchen Buffet und die Holper GoGo-Girls treten auf. Um 15.00 Uhr wird ein Zauberer jung und alt verzaubern. Als letztes Highlight findet um 16.30 Uhr die große Tombola statt. Lose hierfür sind bei allen Kameraden der Löschgruppe Holpe erhältlich. Unsere kleinen Gäste können sich wie immer auf der Hüpfburg austoben oder „Feuer“ löschen.



Repair-Café Morsbach

Wegwerfen - nein, danke. Besuchen Sie das Repair-Café Morsbach am **01.06.2019** von 10.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5. Sie benötigen Hilfe bei PC-Problemen oder haben Fragen zum Smartphone? Dann kommen Sie ins Repair-Café. Dort erhalten Sie Unterstützung. Mitarbeit ist jederzeit gewünscht.

Ehrenamtsinitiative Team Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Bürozeiten: montags 15.00-17.00 Uhr, Tel. 02294/699 530, E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de



Sprechtage des Notars in Morsbach

Notar Dr. Paul Sebastian Hager (info@notar-hager.de) hält am ersten Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr Sprechtag im Rathaus der Gemeinde Morsbach ab. Um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer des Notariats Waldbröl, Kaiserstr. 28, 02291-4051 wird gebeten. Der Sprechtag findet im Jahr 2019 an folgenden Tagen statt: **05.06.2019, 03.07.2019, 07.08.2019, 04.09.2019, 02.10.2019, 06.11.2019, 04.12.2019.**

Informationen der SPD
zur Gemeindepolitik unter
www.spd-morsbach.de



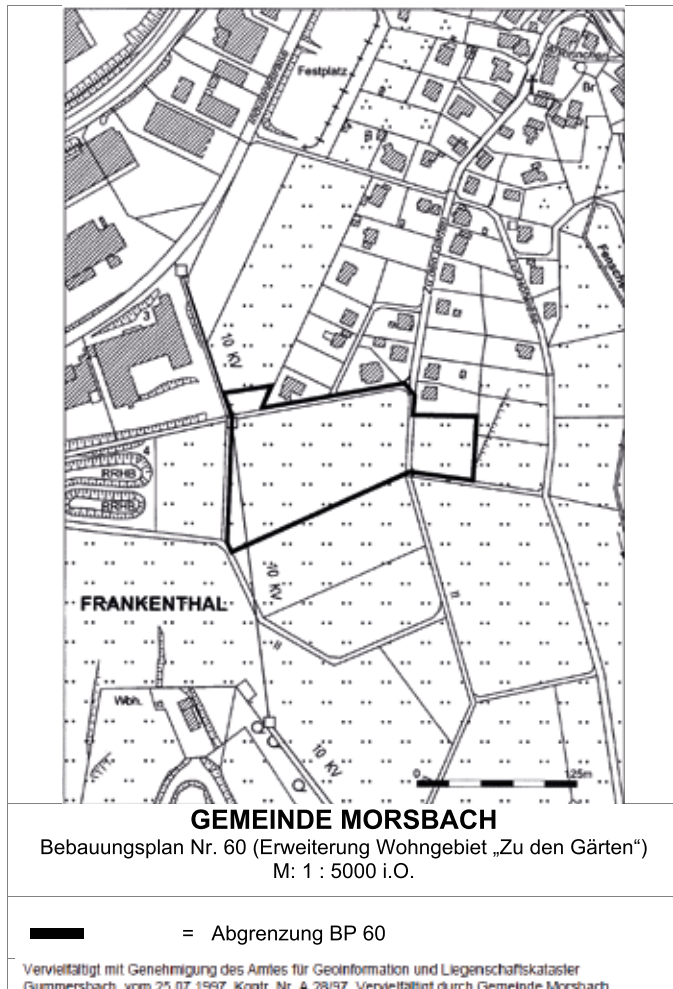
Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 60 „Zu den Gärten“

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.06.2018 gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 60 „Zu den Gärten“ der Gemeinde Morsbach als Bebauungsplan nach § 13b BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB beschlossen.

Ziel der Planung ist die Schaffung von Planungsrecht für Bauvorhaben, welche der Deckung des dringenden Wohnraumbedarfs in Lichtenberg dienen. Aufgrund der starken Nachfrage nach Wohnbauflächen ist die Entwicklung eines Baugebietes südlich angrenzend an die im Zusammenhang bebaute Ortslage in Lichtenberg „Zu den Gärten“ beabsichtigt.

Die Gebietsabgrenzung dieser Bauleitplanung ist in dem nachfolgenden (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 12.06.2018 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 60 „Zu den Gärten“ der Gemeinde Morsbach und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß der §§ 2, 3, 4, sowie 8 - 10 und 13b in Verbindung mit 13a BauGB beschlossen. Gemäß § 13b in Verbindung mit § 13a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB ist von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB abzusehen.

Für das vorliegende Verfahren hat die Aufstellung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren insbesondere die Konsequenzen, dass von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen werden kann. Dennoch sind die umweltrelevanten Belange in die Abwägung einzustellen und entsprechend zu berücksichtigen.

Die Öffentlichkeit kann sich innerhalb der Auslegungsfrist im Bauamt der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach gemäß § 13b in Verbindung mit § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich zur Planung äußern.

Die Anpassung des Flächennutzungsplanes kann im Wege der Berichtigung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 60 „Zu den Gärten“ wird in der Zeit vom **03.06.2019 bis zum 03.07.2019 (einschließlich)**

montags bis freitags in der Zeit von 08:00 - 12:00 Uhr sowie montags in der Zeit

von 14:00- 16:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 14:00- 18.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, im Zimmer EG 14, öffentlich ausgelegt.

Darüber hinaus können die Planunterlagen auch im Internet unter <http://www.morsbach.de/homepage/aktuelle-bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden.

Letzter Einsende- oder Erklärungsfrist ist der 03.07.2019. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch VO vom 05.08.2009 (GV. NRW. S. 442, ber. S. 481) wird hiermit durch den Bürgermeister bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Beschlüsse mit dem Wortlaut der Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses vom 12.06.2018 übereinstimmt und nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß den Bestimmungen des Baugesetzbuches, hier insbesondere § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 2 Abs. 3 und 4 der BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet und öffentlich bekannt gemacht.

Morsbach, den 09.05.2019

Bukowski
- Bürgermeister -

Sitzungstermine

Folgende gemeindliche Gremien tagen im Juni im Sitzungssaal des Rathauses Morsbach:

Montag, 17.06.2019, 18.00 Uhr: Schul- und Sozialausschuss

Mittwoch, 19.06.2019, 18.00 Uhr: Bau- und Umweltausschuss

Dienstag, 25.06.2019, 18.00 Uhr: Haupt- und Finanzausschuss

<https://www.morsbach.de/rathaus-buergerservice/ratsinformationssystem-politik/>

Anmeldung zur Abholung von Abfällen

In der Gemeinde Morsbach werden Sperrmüll, Elektrogeräte, Metall und sperrige Grünabfälle kostenlos abgeholt.

Folgende Anmeldeöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

Sperrmüll:

- www.morsbach.de/sperrmuell
- Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19 (rote Anmeldekarte)
Abgabe der ausgefüllten roten Anmeldekarte:
 - o Zimmer EG 19
 - o Briefkasten der Gemeinde Morsbach, rechts neben dem Haupteingang

Elektrogeräte und Altmetall:

- www.morsbach.de/elektrogeraete
- Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19 (grüne Anmeldekarte)
Abgabe der ausgefüllten grünen Anmeldekarte:
 - o Zimmer EG 19
 - o Briefkasten der Gemeinde Morsbach, rechts neben dem Haupteingang

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

Bei Fragen oder Problemen zum Bereich Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Christa Peitsch, vormittags unter der Durchwahl 02294 / 699 122.

Anzeigen im **Flurschütz**

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

Europawahl am 26. Mai 2019

Am **26. Mai 2019** findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Wahlberechtigt sind alle Deutschen und EU-Bürgerinnen und -Bürger mit Wohnsitz in Deutschland, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, mindestens drei Monate vor der Wahl in Deutschland oder in anderen Mitgliedstaaten der EU leben und nicht in Deutschland oder in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Als Wahlberechtigte/ Wahlberechtigter können sie entweder am Wahltag durch die unmittelbare Abgabe der Stimme im Wahllokal wählen oder vorab per Briefwahl. Die Briefwahl zur Europawahl 2019 war bis zum 24.05.2019 im Bürgerbüro des Rathauses möglich. Die Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019 sowie die Wahlbekanntmachung finden Sie unter www.morsbach.de.



Die Standorte der Wahllokale in der Gemeinde Morsbach sind dieselben wie bei den vorangegangenen Wahlen. Lediglich die Anzahl der Stimmbezirke im Zentralort Morsbach und in Lichtenberg wurde reduziert.

Nachfolgende Stimmbezirke wurden zusammengelegt:
 010 und 020 zu **Stimmbezirk 015** (Morsbach I und II)
 030 und 040 zu **Stimmbezirk 035** (Morsbach III und IV)
 050 und 060 zu **Stimmbezirk 055** (Morsbach V und Rhein)
 120 und 130 zu **Stimmbezirk 125** (Lichtenberg I und II)

Ansprechpartner

Frau Borbones, Telefon: 02294/699-335, E-Mail: anna.borbones@gemeinde-morsbach.de

Unter folgenden externen Links erhalten Sie weitere Informationen zur Europawahl:

Informationen des Oberbergischen Kreises zur Europawahl 2019: <http://www.obk.de/cms200/kreis/wahlen/euwahl2019/>

Informationen des Bundeswahlleiters:

<https://bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019.html>

Der Oberbergische Kreis bietet am Abend der Europawahl wieder Informationen rund um den Wahlausgang im Kreisgebiet. Neben den Vertreterinnen und Vertretern der Politik sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, sich vor Ort oder bequem von zu Hause aus zu informieren. Ab 17.30 Uhr sind das Foyer des Kreishauses und der Sitzungsraum EG 27 in Gummersbach (Moltkestraße 42) geöffnet. Mit den ersten Ergebnissen wird ab 18.30 Uhr gerechnet, das vorläufige amtliche Endergebnis wird gegen 20.30 Uhr erwartet. Im Sitzungsraum des Erdgeschosses werden die aktuell eingehenden Ergebnisse auf eine Leinwand projiziert. Die Ergebnisse der Europawahl aus den Wahllokalen im Oberbergischen Kreis können interessierte Bürgerinnen und Bürger am Wahlabend bei der Kreisverwaltung auch telefonisch unter der Rufnummer 02261/88-7370 erfragen. Des Weiteren werden die Wahlergebnisse aus dem Kreis unmittelbar nach Eingang bei der Kreisverwaltung ins Internet gestellt und sind unter www.obk.de/wahlen abrufbar.

„Imkerei ist zugleich Umweltschutz“

100 Jahre Imkerverein Morsbach 1919-2019

Der Imkerverein Morsbach e.V. kann in diesem Jahr auf sein 100-jähriges Bestehen und eine wechselvolle Geschichte zurückblicken. Durch die in der Gemeinde Morsbach nach dem Ersten Weltkrieg immer mehr aufblühende Bienenzucht fassten zehn Imker am 21. Dezember 1919 den Entschluss, den Bienenzuchtverein Morsbach ins Leben zu rufen. So heißt es in der Chronik. Bei der Gründungsversammlung wurde Wilhelm Kappenstein zum ersten Vorsitzenden gewählt; ihm zur Seite standen damals

Beraten - Planen - Ausführen vom Meisterbetrieb

KH

- Tief- und Straßenbau
- Garten- und Landschaftsbau
- Beton- und Natursteinpflaster
- Kellerabdichtungen / Drainagen
- Kanalsanierungen / -anschlüsse
- Dichtheitsprüfungen
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kamerauntersuchungen

Klaus Holländer

51588 Nümbrecht, Scheffenkamp 19
 Telefon: (0 22 93) 26 17 Mobil: 0160-7 25 29 92

www.stangier-frisoere.de

Kassierer Franz Moll und Schriftführer Hermann Sonza-Reorda. Bereits im Februar 1920 war die Mitgliederzahl auf 32 Imker angestiegen.

Wilhelm Kappenstein übte sein Amt bis 1952 aus. Ihm folgten Hubert Klunke, Kappenstein (bis 1963), August Schindler sen., Niderasbach (bis 1971), Hans Knopp, Niederwarnsbach (bis 1986), August Schindler jun., Überasbach (bis 1990), Dr. Wilhelm Lensing, Lichtenberg (bis 2000), Heinz Hecht, Waldbröl (bis 2012) und Thomas Wagner, Katzenbach (bis 2016). Seitdem steht wieder Dr. Wilhelm Lensing den Morsbacher Imkern vor.

Im Verein konnten die Imker schon immer Erfahrungen austauschen sowie gemeinsame Absprachen und Materialbestellungen vornehmen. So wurde 1934 der Honigpreis pro Glas einheitlich im Gemeindegebiet auf 1,35 Reichsmark festgesetzt. Das Dritten Reiches fasste die Imker im „Reichsnährstand“ zusammen. Der Imkerverein Morsbach wurde in „Ortsfachgruppe Bienenzucht“ umbenannt.



Das Foto zeigt die Mitbegründer des Imkervereins Morsbach Peter Zimmermann (L.) und Hermann Sonza-Reorda (r.) um 1950 mit der Imkerfahne. Repro: C. Buchen

1939, zu Beginn des Zweiten Weltkrieges, waren 65 Imker der Ortsgruppe angeschlossen. Der Verein hatte wegen der anstehenden Zuckerzuteilung, die nur an organisierte Imker erfolgte, einen enormen Mitgliederzuwachs. Gegen Ende des Krieges zählte der Verein 128 Mitglieder. Ab 1946 nannte sich die Gruppe wieder Bienenzuchtverein.

Eine Wende zur modernen Imkerei deutete sich um 1961 an, als der damalige Vorsitzende Hubert Klunke in einer Versammlung bemerkte, „dass sich im Bereich des Bienenzuchtvereins Morsbach durch Änderungen im landwirtschaftlichen Bereich eine Verschiebung von der Spät- zur Frühtracht ergeben habe und somit von den Imkern entsprechend starke Völker zu überwintern seien.“

Um die Königinnenzucht zentral zu fördern, wurde 1963 ein Vereinsbienenstand eingerichtet. Durch den in ausreichendem Maße zur Verfügung stehenden Futterzucker und die schrittweise

Einführung der Carnica-Rasse war es den Imkern außerdem nun möglich geworden, größere Völker heranzuziehen. Als weitere Neuerung wurde 1966 durch August Schindler sen. das Styropor-Magazin vorgestellt.

Die Imkerei hatte aber auch immer wieder mit Rückschlägen zu rechnen. So starben beispielsweise im Winter 1965/66 etwa 50 Prozent aller Völker im Gemeindegebiet durch die Bienenkrankheit Nosemose.

1994, im Jahr seines 75-jährigen Bestehens, hatte der Imkerverein Morsbach 33 Mitglieder, welche 173 Bienenvölker betreuten. Heute sind es 35 Mitglieder mit 172 Völkern.

„Dem Imkerverein liegt schon immer die Förderung der Jungimker am Herzen“, betont Vorsitzender Dr. Wilhelm Lensing. So können Jugendliche bei Einsteigerkursen nicht nur auf Rat und Unterstützung erfahrener Imker bauen, sondern bekommen auch finanzielle Hilfe. Ziel des „Imkern auf Probe“ ist es, ein Bienenjahr lang zu imkern und dabei die theoretischen und praktischen Kenntnisse der Imkerei kennen zu lernen. „Imkerei ist zugleich Umweltschutz“, meint Lensing und verweist auf das allgemeine Insektensterben.

Die Mitglieder des Imkervereins Morsbach treffen sich von März bis August einmal im Monat zum fachlichen Austausch. Dabei sprechen sie über Neuerungen, aktuelle Ereignisse und halten sich durch Kurse und Vorträge fachlich auf dem neusten Stand. Ferner nutzen sie gemeinsam Vorteile durch Sammelbestellungen. Seit 2009 verschenkt der Imkerverein auf der Pflanzentauschbörse auf Schloss Homburg auch Bienenweiden an Interessierte. Zur Zeit nimmt der Verein auch an der Aktion „Crowdfunding“ der Volksbank Oberberg teil.

Der Imkerverein Morsbach e.V. begeht sein 100-jähriges Bestehen am Samstag, **15. Juni 2019** von 11.00 bis 17.00 Uhr mit einer Jubiläumsfeier im Bistro „Alt Morsbach“. Dabei gibt es eine Ausstellung zur Honigbiene, Imkerei und zu Bienenprodukten sowie einen Blick in ein echtes Bienenvolk. **Christoph Buchen**

Weitere Auskünfte unter www.imkervereinmorsbach.de

Elektrotechnik Müller
Elektrotechnikermeisterbetrieb

Sie suchen einen **kompetenten und zuverlässigen Partner** für elektrotechnische Angelegenheiten in Morsbach und Umgebung?

Dann sind sie bei uns genau richtig.

Wir beraten Sie gerne in Ihrer Firma, vor Ort auf der Baustelle oder natürlich auch bei ihnen zu Hause.

➔ Dominik Müller
Tel. +49 170 81 74 524
www.etmueller.de
info@etmueller.de ➔

Elektrotechnik Dominik Müller
Sonnenstraße 2
51597 Morsbach-Wendershagen



Mit dem Service vor Ort

**Brillenstube
Morsbach**

Waldbröler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

TAXI G
GOSSMANN

hallo@gossmann.taxi • www.gossmann.taxi

- Taxifahrten
- Flughafen transfer
- Rollstuhltransport
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Fahrten zur onko. Behandlung
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Kleinbus

Ihr freundliches Taxi
in Morsbach
& Reichshof

Fragen zum Thema
Krankenfahrten?

Besuchen Sie uns auf
www.gossmann.taxi oder
Facebook, schreiben Sie uns eine
E-Mail an hallo@gossmann.taxi
oder rufen Sie einfach an!

Morsbach: **02294 561** oder **99 12 16**

Taxi Gossmann • M.Gossmann e.K. • Hahner Str. 24 • 51597 Morsbach • Fax 993 77 99

Sport, Musik und Tanz

Pfingstsportfest Wallerhausen 2019

SIDEWALK, Subwork und COMEBACK rocken das Zelt

Unter dem Motto „Sport-Musik-Tanz“ lädt die Spvg. Wallerhausen 1968 e. V. am Pfingstwochenende wieder zum traditionellen Sportfest auf dem neu gestalteten Sportgelände in Wallerhausen ein. Neben den Fußballspielen zum Auftakt am Samstag, dem 8. Freizeit- und Hobbymannschaftscup am Sonntag und den Jugendturnieren am Montag dürfen sich die Besucher auch in diesem Jahr wieder auf musikalische Höhepunkte im Festzelt freuen: Davon gibt's am Samstagabend erstmals gleich zwei hintereinander: Bereits traditionell präsentiert die Band SIDEWALK ihre „DiscoRockerz-Show“. Die sechs Musiker bieten mehr als nur Cover. Durch die Verschmelzung von Songs verschiedener Genres zu einem ganz neuen, modernen Sound, kreativ gestalteten Medleys und unterhaltsamem Entertainment setzen die Publikumsliebhaber immer wieder neue Trends. Einstimmen auf den derzeitigen Top Act in der Coverszene wird im Vorprogramm mit SUBWORK eine angesagte Coverrockband aus dem oberbergischen Land. Am Sonntagabend garantieren dann die sechs Musiker von COMEBACK mit den besten Rock-, Pop und (Party-)/Schlagersongs der letzten Jahrzehnte und aktuellen Radio-Hits Partystimmung pur. Tradition hat auch der „Tag der Jugend“ zum Ausklang am Pfingstmontag: Neben der Kinderbelustigung treten die Bambinis, F- und E-Jugendteams gegeneinander an und auch die Dance- Devils Wallerhausen geben wieder ihr Bestes. Am späten Nachmittag werden schließlich die Gewinner aus der großen Pfingstverlosung gezogen. Auch für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt. Am Sonntag und Montag servieren zudem die Damen des Vereins frische Waffeln sowie Kaffee und Kuchen. Foto: Sidewalk



Hier das Festprogramm im Überblick ...

Samstag

14:00 Uhr: Spvg. Wallerhausen II – SSV Bergneustadt II

16:00 Uhr: Spvg. Wallerhausen I – SSV Bergneustadt I

20:30 Uhr: Subwork Coverrock

22:00 Uhr: „Disco Rockerz“ mit der Band Sidewalk

Sonntag

11:00 Uhr: 8. Freizeit- und Hobbymannschaftscup

21:00 Uhr: Partystimmung und Tanz mit der Band Comeback

Montag – Tag der Jugend

11:00 Uhr: Kinderbelustigung

12:00 Uhr: Jugendturniere

16:30 Uhr: Dance-Devils-Wallerhausen

17:00 Uhr: Große Pfingstverlosung

Veranstalter: Spvg. Wallerhausen 1968 e.V.

Weitere Infos unter: www.spvg-wallerhausen.de

Geh' deinen Weg

Geh' deinen Weg, geh' deinen eigenen Weg, und achte auf die Stimme tief in dir: Geh' deinen Weg, geh' deinen eigenen Weg, und halt dich daran fest: **Ich geh' mit dir.**

Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glück- und Segenswünsche sowie Geschenke zu unserer Erstkommunion.

Lena Becher
Johanna Buschmann
Elias Gelhausen
Noel Groß
Niclas Hermann
Damian Neuhoff
Katharina Wirths



Die SpVgg. Holpe-Steimelhagen feiert 90-Jähriges Jubiläum

Seit 1929 wird in Holpe Fußball gespielt. Der Verein hat das soziale und kulturelle Leben im Dorf mitgetragen. Darum möchten die SpVgg. Holpe-Steimelhagen dieses Jubiläum in der Zeit von **14. bis 16. Juni 2019** mit allen Mitgliedern und allen, die sich mit dem Verein verbunden fühlen feiern. Am Freitag, dem **14. Juni 2019** wird ab 19.00 Uhr im Gesellenhaus Holpe der traditionelle Festkommers ausgerichtet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Ehrungen der langjährigen Mitglieder.

Am Samstag und Sonntag finden die Festlichkeiten auf dem Fritz-Wingen-Platz statt. Samstags ab 15.00 Uhr ein Kickerturnier (2er Mannschaften, Startgeld 10 Euro, Preisgeld für Platz 1: 150 Euro, gesamtes Startgeld wird ausgeschüttet) und sonntags ab 11.00 Uhr wird Preisskat gespielt. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte auf der Facebookseite oder bei Lieven Wirths (0170/4933009; lieven.wirths@web.de) an.



Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach

Beraten-Vermitteln-Informationen Rund um den Wald aus erster Hand

Nachhaltig-Wertneutral—Klimabewusst—Solidarisch

Ihre Ansprechpartner für nachhaltige Forstwirtschaft

FBG Morsbach

Seifen 45
51597 Morsbach
Tel 02294-8778

Geschäftsstelle

Auf dem Hähnchen 3
Tel 02294-9323
Fax 03222 3757 355
FBG.Morsbach@t-online.de

Dipl.-Ing. (FH) Raphael Traut

Telefon 02682-9687909
Mobil 0171-5871362
Email: raphael.traut@wald-und-holz.nrw.de
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Kerstin
Telefon 02262-980586
Mobil 0171-5871365
Email: juegen.kertin@wald-und-holz.nrw.de



Sprechzeiten Pracht

Mo. 8:00—12:00
Mi. 8:00—10:00

Sprechzeiten Wiehl

02296-801327
1. Montag im Monat
10:00—12:00
oder
Mo. Mi. Fr.: 8:00-9:00



Vatertag in Ellingen

Grillen, Musik und Spaß - unter diesem Motto lädt der Musikzug Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach am Donnerstag, den **30. Mai 2019**, zum traditionellen Vatertagsfest rund um das Bürgerhaus in Ellingen ein. Ab 11.00 Uhr können sich die Besucher auf zünftige Blasmusik von der Egerländerbesetzung des Musikzugs freuen. Abends heizt DJ Thomas Simon den Gästen ein. Neben kühlen Getränken und Leckerem vom Grill steht ab 15.00 Uhr ein großes Kuchenbuffet bereit. Während Väter und Mütter gemütlich bei Musik und guter Laune zusammen sitzen, können sich die Kinder auf dem Spielplatz am Bürgerhaus austoben.

Wer wird 2. Oberbergischer Grillmeister?

Anmeldung zum Wettbewerb jetzt möglich

Unter dem Motto „Vom Hobbykoch zum Grillmeister“ findet am **29. Juni 2019** auf dem Festplatz in Lichtenberg die 2. Oberbergische Grillmeisterschaft (OGM) statt. Ausrichter ist der Männergesangsverein „Hoffnung“ Lichtenberg. Vorsitzender Manuel Puhl stand für Fragen und Antworten über die Vorbereitungen und den Ablauf zur Verfügung.

Wie ist die 1. Oberbergischen Grillmeisterschaft 2018 verlaufen?

Sehr gut! Unsere Erwartungen wurden in allen Belangen weit übertroffen, angefangen bei der Anzahl der Grillteams, der Zuschauer und bis hin zum Wetter. Da wir das „Kind OGM“ ja gerade erst auf die Welt gebracht hatten, bestand für uns als MGV natürlich in den Wochen der Vorbereitung sowie am Veranstaltungstag ein enorm hoher Druck. Durch die große Resonanz am Veranstaltungstag sank die Anspannung aber sehr schnell. Begeistert von der Kreativität, der Leistung und von dem Wettbewerbsgedanken der Grillteams stand für uns bereits am Veranstaltungsabend fest, dass wir die OGM 2019 erneut ausrichten werden.

Wer ist im letzten Jahr Sieger geworden?

Der erste Oberbergische Grillmeister ist das „Team Stippe“ bestehend aus Ivo Kopic, Thomas Nosbach und Marcel Nosbach.

Wie läuft die Veranstaltung in diesem Jahr ab?

Im Grundsatz verläuft die Veranstaltung wie 2018. Der Wettbewerb startet gegen 14.00 Uhr. Die Verlosung mit anschließender Siegerehrung ist für 19.00 Uhr geplant. Nach der Siegerehrung beginnt die „Grillers Night“ mit Livemusik der Band „Jockel and Friends“.

Wie können Interessierte weitere „Spielregeln“ zu der Veranstaltung erfahren?

Das Regelwerk sowie eine „Packliste“ und den Warenkorb (den natürlich erst am Sonntag vor der Veranstaltung) findet man unter www.mg-hoffnung.de. Dort können sich die Teams auch anmelden.

Was sollen die Teilnehmer mitbringen?

Den Gas- oder Holzkohlegrill und die Grillutensilien müssen die Teams selbst mitbringen. Es müssen drei Gänge und eine Beilage zubereitet werden. Die Lebensmittel für alle drei Gänge stellen wir.

Was erwartet die Besucher?

Wir legen dieses Jahr ein noch größeres Augenmerk auf die Zuschauer. Neben Verkaufsständen mit Grillzubehör, einer Hüpfburg für die Kleinen und natürlich Leckerem vom Grill, dieses wird übrigens vom 1. Oberbergischen Grillmeister Ivo Kopic zubereitet, sowie diversen Kaltgetränken erwarten die Besucher dieses Jahr drei Coachingslots auf der großen Bühne. Bei den ca. 30-mi-



51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

Pizzeria & Ristorante
Da Antonio

www.portopizza.de





Verkauft

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einmal Mahlen beauftragen, über 60 Mahlen arbeiten für Sie!

Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • www.bender-immobilien.de

nütigen Vorträgen erfahren die Besucher viel über das richtige Grillen, über die Lebensmittel und über Grillkohle. Höhepunkt ist natürlich die große Verlosung am Abend bei der man einen Gasgrill im Wert von 599,00 Euro, einen Kugelgrill, ein Wochenende mit einem Mini Cabrio sowie weitere Preise gewinnen kann.

Was bekommen die Akteure?

Der 2. Oberbergische Grillmeister bekommt neben einem Pokal einen zusätzlichen Wanderpokal, und darf den Titel ein Jahr lang tragen. Für den zweiten und dritten Platz gibt es ebenfalls Pokale und Gutscheine.



Der MGV „Hoffnung“ Lichtenberg richtet die 2. Oberbergische Grillmeisterschaft aus. Bei dem Vorsitzenden Manuel Puhl und seinen Kollegen laufen die Fäden zusammen. Archivfoto: C. Buchen

KRANKEN-
PFLEGEPRAXIS

kompetent sozial zuverlässig

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester
Bergstraße 8 • 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege

Familienpflege

Warmer Mittagstisch

Pflegekurse, Beratung und Schulung

Tel. 02294/1719 Fax 7805

Kolpingjugend veranstaltet Jugendfreizeit

Die Kolpingjugend Morsbach veranstaltet im Sommer 2019 eine Jugendfreizeit für über 20 Teilnehmer. Das Camp in Kroatien auf der Insel Mali Losinj liegt direkt an einer Badebucht. Mit einer Jugendfreizeit für 15 bis 17-jährige präsentiert die Kolpingjugend Morsbach ein weiteres Highlight in ihrem Jahresprogramm. Vom **24.07. bis 05.08.2019** bewohnt die Gruppe dort ein Zeltcamp mit robusten Steilwandzelten, die nur 300 Meter hinter der malerischen Mittelmeerbucht stehen. Durch das kristallklare Meer, welches die Insel umrundet, stehen eine Bootstour, sowie Schnorcheltrips und weitere Highlights auf dem Programm. Die Teilnahme an der Fahrt kostet 410 Euro und beinhaltet An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung, Versicherung sowie ein umfangreiches Programm. Anmeldungen für die Fahrt werden per Mail an msslängen@gmx.de entgegengenommen. Weitere Informationen können ebenfalls unter der Emailadresse oder unter Tel.: 0157 89402291 erfragt werden.

„Schwungvoll, kraftvoll und geistig fit durchs Leben“

Mit altersgerechten Übungen wird die Stabilität und Muskelkraft erhalten. Gleichgewichts- Koordinations- und Gedächtnistraining ist ebenso Inhalt der Stunden. Unser Ziel ist es auch, Beweglichkeit mit unterschiedlichen Übungen zu erhalten und zu steigern. Ein Spielchen zwischendurch darf auch nicht fehlen. Da wir schon zum älteren Semester gehören, bist du ab dem 65. Lebensjahr genau richtig bei uns. Treffen ist montags 14.30 – 16.00 Uhr in der Turnhalle Holpe. Wer Interesse hat, kann gerne jederzeit die ein oder andere Schnupperstunde bei mitmachen. Bianca Sommer-Ludwig, Tel.: 02294-900360



Die Wandergruppe des Heimatvereins Morsbach am 1. Mai auf der Höhe von Kappenstein. Foto: C. Buchen

Alters- und Ehejubiläen im Monat Juni 2019

Wir gratulieren im Monat Juni zum Geburtstag:

Christine Vor, Morsbach, zum 92. Geburtstag am 06.06.2019
Agnes Reuber, Morsbach, zum 97. Geburtstag am 10.06.2019
Käthe Schäfer, Steimelhagen, zum 97. Geburtstag am 15.06.2019
Bernhard Schneider, Niederbach, zum 93. Geburtstag am 16.06.2019
Walter Linke, Katzenbach, zum 91. Geburtstag am 23.06.2019

Wir gratulieren im Monat Juni zur Gnadenhochzeit:

Erich und Elisabeth Seithümmer, Eugenienthal am 25.06.2019

Wir gratulieren im Monat Juni zur Diamanthochzeit:

Antonius und Karin Klein, Ellingen am 19.06.2019

Maiwanderung mit schönen Aussichten

130 Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein

Die 21. Familienwanderung des Heimatvereins Morsbach brachte am 1. Mai die Organisatoren anfangs leicht in Bredouille. Die Teilnehmerzahl wuchs von Minute zu Minute an. Erst waren 50 Personen zum vereinbarten Treffpunkt am Morsbacher Kurpark gekommen, dann 80, schnell waren es 100 und zum Schluss konnte dann Vorsitzender Werner Schuh 130 Personen begrüßen, einschließlich Kinder und zuzüglich mehrerer Familienhunde. „Würden die geordneten Grillwürstchen und Brötchen am Ziel reichen?“, fragte sich das vereinseigene „Cateringteam“.

Jedenfalls führte die traditionelle Wanderung zunächst durch das idyllische Warnsbachtal hinauf auf die Höhe von Kappenstein. Wie es für das Morsbacher Bergland charakteristisch ist, geht es irgendwo auch mal bergauf, und so mussten die Väter ab Oberwarnsbach ihre Muskelkraft im Kinderwagenschieben unter Beweis stellen. Nahe Kappenstein war dann als Belohnung eine Raststation mit erfrischenden Getränken vorbereitet. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Wanderer von dort die schöne Aussicht, einerseits ins Wildenburger Land und auf der anderen Seite ins Ellinger Tal.

Weiter ging es über Halle hinunter nach Ellingen, wo den Teilnehmern schon von Weitem der Grillgeruch in die Nase stieg. Immer noch nicht müde, tobten die Kinder am Bürgerhaus in Ellingen fleißig auf dem Spielplatz oder bolzten auf dem Fußballfeld, während die Eltern gemütlich an Festzelttischen „strunzten“. Apropos Verpflegung: Die erfahrenen „Grillmeister“ haben es tatsächlich am Ende geschafft, jedem Teilnehmer ein verdientes Grillwürstchen anzubieten.

Impressum

Der „*Flurschütz*“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „*Flurschütz*“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: flurschuetz@c-noxx.com.

Vereinsnachrichten im „*Flurschütz*“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „*Flurschütz*“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In

manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis 31.05.2019) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „*FLURSCHÜTZ*“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach,

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „*Flurschütz*“ erscheint am **15.06.2019**.

Alle Ausgaben des „*Flurschütz*“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „*Flurschütz*“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse

flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Elternkurs zum Thema „Pubertät“

Die Familienwerkstatt Morsbach bietet einen Elternkurs an, der ab dem **4. Juni 2019** insgesamt fünf Mal jeweils dienstags von 19.30 – 21.15 Uhr im AWO-Kindergarten an der Mozartstraße stattfindet. Es geht um die speziell in dieser Zeit wahrzunehmenden Aufgaben, um Themen wie Freiheit und Grenzsetzung sowie gegenseitiger Wahrnehmung von Eltern und Jugendlichen. Referentin ist Astrid Kaiser. Anmeldungen sind bei Jan Weber (Gemeindereferent der ev. Kirche, Tel. 706 98 99) möglich, der Kostenbeitrag liegt pro Teilnehmer/in bzw. Elternpaar bei 15 Euro.



„Treffpunkt Sonnenschein“

Programm Juni 2019

Jeder ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag = 3,00 Euro

06.06.2019: Wir spielen Bingo.

13.06.2019: Gesellschaftsspiele in froher Runde.

20.06.2019: Fronleichnam – kein Programm

27.06.2019: Wir spielen Bingo.

Wenn Sie nicht mobil sind, kann ein Fahrdienst organisiert werden. Bitte anmelden!

Treffpunkt Sonnenschein: Jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294/ 699-530, E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de



Gold-Kontor
 An- u. Verkauf von Gold,
 Silber, Zahngold u. Schmuck
Sofort Bargeld
 Mo., Mi. u. Fr. 10 - 17 Uhr
 Morsbach Alzener Weg 1 (am Kreisverkehr)

FORD SERVICE

Wischen Sie dem Regen eins aus!



FORD PREMIUM WISCHERBLÄTTER

Wechseln Sie rechtzeitig zu Beginn der kalten Jahreszeit auf Premium Qualität!

- Schlierenfreie Sicht dank hochwertiger Gummibeschichtung
- Optimale Wischergebnisse durch konstant hohen Anpressdruck
- Extra harte Kanten zur Vermeidung von Schäden

AB
€ 29,99



Auto-Schuh
 51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
 Telefon 0 22 94 / 993 91 16

AUSBILDUNG



PRODUKTION





ALHO

MODULARE GEBÄUDE

KOLLEGEN GESUCHT!

www.alho.com/karriere

VERWALTUNG







BAUSTELLE





**50 €
Prämie
sichern!**

AggerEnergie macht die Region mobil



Wir fördern die Neuanschaffung Ihres E-Bikes mit 50 €

Gefördert werden Strom-Privatkunden der AggerEnergie
in aktuellen Tarifen (Weiteres in den Förderrichtlinien).



Aktuelle Infos unter:
[aggerenergie.de/emobilitaet](https://www.aggerenergie.de/emobilitaet)

Sie erreichen uns per Post, per Mail an
kundenbetreuung@aggerenergie.de,
auf www.aggerenergie.de und unter
der 02261 3003-477.



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region